

DEPARTEMENT

GESUNDHEIT UND SOZIALES

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Sektion Koordination Zivilschutz

Antrag - Freiwillige Schutzdienstleistung mit Rekrutierung / MUB

Voraussetzung		Antragssteller männlich und Schweizer Bürger sowie das 24. Altersjahr vollendet, Personen mit Niederlassungsbewilligung sowie Frauen ab 18.				
Antragsteller/-in & ZSO	Antrag auf Begehr von	<input type="checkbox"/> AdZS <input type="checkbox"/> ZSO	<input type="checkbox"/> AMB Ausbildung <input type="checkbox"/> AMB Koordination Zivilschutz			
	Vers.-Nr.		Name	Vorname		
	Geb. Datum		Adresse			
	Tel. privat		PLZ / Ort			
	Erlernter Beruf		ZSO			
	Jetziger Beruf		E-Mail			
	Allgemeine Informationen	<input type="checkbox"/> eingebürgert	per			
		<input type="checkbox"/> C-Niederlassung	per			
		<input type="checkbox"/> noch keine Rekrutierung				
		Bereits ZS geleistet?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Militärdienst geleistet		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein			
Entlassung Militärdienst	<input type="checkbox"/> ordentlich	<input type="checkbox"/> vorzeitig / medizinisch				
DB vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein (DB wird von AMB/KZS ausgestellt)				
Einverständnis ZSO	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Gewünschte Grundfunktion:	<input type="checkbox"/> Betreuer/-in <input type="checkbox"/> Pionier/-in <input type="checkbox"/> Fhr Ustü <input type="checkbox"/> Care Team	<input type="checkbox"/> Koch <input type="checkbox"/> Materialwart/-in <input type="checkbox"/> Infrastrukturwart/-in <input type="checkbox"/> Sanität	
Unterschrift Antragssteller/-in			Zivilschutzorganisation ZS Kdt Unterschrift / Stempel			
Beilagen	Dem Antrag sind folgende Beilagen mitzuliefern:					
	<ul style="list-style-type: none"> - Kopie Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis) - Dienstbüchlein (falls vorhanden), sonst bei AMB/KZS beantragen 					
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zivilschutzrekrutierung findet laufend im Rekrutierungszentrum Aarau statt. - Die 1- tägige MUB (Amtstermin) findet normalerweise 5 mal pro Jahr im Rekrutierungszentrum Aarau statt. - Das Aufgebot wird vom Kreiskommando Rekrutierung 6 Wochen im Voraus zugestellt. 					

DEPARTEMENT

GESUNDHEIT UND SOZIALES

Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz

Sektion Koordination Zivilschutz

Antrag - Freiwillige Schutzdienstleistung mit Rekrutierung / MUB

Kanton	Zustimmung für:	<input type="checkbox"/> 2-tägige Rekrutierung (Art. 5 Abs. 1 ZSV)	<input type="checkbox"/> Medizinische Untersuchung und Beurteilung MUB (Art. 5 Abs. 2 ZSV)
	Aarau,	Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz Sektion Koordination Zivilschutz Cristina Ogul Fachspezialistin Kontrollwesen	

Bitte um Rücksendung des Formulars und DB an:
 Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, Koordination Zivilschutz, Cristina Ogul, Postfach, Rohrerstrasse 7, 5001 Aarau

Kanton	Freiwillige Schutzdienstleistung		Verfügung / Entscheid AMB		
	Zustimmung	<input type="checkbox"/> ja	Minimale Schutzdienstleistung	<input type="checkbox"/>	3 Jahre
		<input type="checkbox"/> nein	Ausnahme	<input type="checkbox"/> Jahre
			Aufgebot Grundausbildung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Aarau,	Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz Sektion Koordination Zivilschutz Cristina Ogul Fachspezialistin Kontrollwesen				

Rechtsmittelbelehrung

1. Gegen diesen Entscheid kann innert einer nicht erstreckbaren Frist von 30 Tagen seit Zustellung beim Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, Beschwerde geführt werden. **Es gelten keine Rechtstillstandsfristen.**
2. Die Beschwerdeschrift, die von der beschwerdeführenden Partei selbst oder einer von ihr bevollmächtigten Person zu verfassen ist, muss einen Antrag und eine Begründung enthalten, d.h. es ist
 - a) anzugeben, wie der Regierungsrat entscheiden soll, und
 - b) darzulegen, aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird.
3. Auf eine Beschwerde, welche den Anforderungen gemäss den Ziffern 1 oder 2 nicht entspricht, wird nicht eingetreten.
4. Eine Kopie der angefochtenen Verfügung ist der unterzeichneten Beschwerdeschrift beizulegen. Allfällige Beweismittel sind zu bezeichnen und soweit möglich einzureichen.
5. Das Beschwerdeverfahren ist mit einem Kostenrisiko verbunden, d.h. die unterliegende Partei hat in der Regel die Verfahrenskosten sowie gegebenenfalls die gegnerischen Anwaltskosten zu bezahlen.